





**März** 2019



**qtopia**  
kino+bar  
uster

<b>3.3.</b>	So, 11.00	<b>THE END OF MEAT</b> von Marc Pierschel, D 2017, E d/f, 94', Dok	
<b>3.3.</b>	So, 18.00 / 20.30	<b>GREEN BOOK</b> von Peter Farrelly, USA 2018, E d/f, 130'	
<b>4.3.</b>	Mo, 18.00	<b>BEAUTIFUL BOY</b> von Felix Van Groeningen, USA 2018, E d/f, 120'	
<b>4.3.</b>	Mo, 20.30	<b>GREEN BOOK</b> von Peter Farrelly, USA 2018, E d/f, 130'	
<b>5.3.</b>	Di, 20.30	<b>BEAUTIFUL BOY</b> von Felix Van Groeningen, USA 2018, E d/f, 120'	
<b>10.3.</b>	So, 18.00 / 20.30	<b>WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?</b> von Eva Spreitzhofer, A 2018, D, 90'	
<b>11.3.</b>	Mo, 14.30 / 18.00	<b>DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT</b> von Caroline Link, D 2018, D, 99'	
<b>11.3.</b>	Mo, 20.30	<b>WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?</b> von Eva Spreitzhofer, A 2018, D, 90'	
<b>12.3.</b>	Di, 20.30	<b>DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT</b> von Caroline Link, D 2018, D, 99'	
<b>17.3.</b>	So, 18.00 / 20 30	<b>25 KM/H</b> von Markus Goller, D 2018, D, 116'	
<b>18.3.</b>	Mo, 18.00	<b>TEL AVIV ON FIRE</b> von Sameh Zoabi, PAL 2018, Ov, d/f, 100'	
<b>18.3.</b>	Mo, 20.30	<b>25 KM/H</b> von Markus Goller, D 2018, D, 116'	
<b>19.3.</b>	Di, 20.30	<b>TEL AVIV ON FIRE</b> von Sameh Zoabi, PAL 2018, Ov, d/f, 100'	

<b>24.3.</b>	<b>So, 15.00</b>	<b>MINUSCULE – ABENTEUER IN DER KARIBIK</b> von Thomas Szabo + Hélène Giraud, F 2018, D, 92', Ani, ab 8 Jahren	
<b>24.3.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>YULI</b> von Icíar Bollaín, E 2018, Sp, d/f, 110'	
<b>25.3.</b>	<b>Mo, 14.30 / 18.00</b>	<b>IMMER UND EWIG</b> von Fanny Bräuning, CH 2018, Dial/D, 90', Dok	
<b>25.3.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>YULI</b> von Icíar Bollaín, E 2018, Sp, d/f, 110'	
<b>26.3.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>IMMER UND EWIG</b> von Fanny Bräuning, CH 2018, Dial/D, 90', Dok	
<b>31.3.</b>	<b>So, 11.00</b>	<b>FAIR TRADERS</b> von Nino Jacusso, CH 2018, D/Dial, 89', Dok	
<b>31.3.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>MY MASTERPIECE – MI OBRA MAESTRA</b> von Gastón Duprat, ARG/E 2018, Sp, d/f, 100'	

## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Donnerstag, 7. März: Kabarett: Stefan Heuss
- Sonntag, 17. März: Konzert: Duo Calva
- Donnerstag, 21. März: Talk About Uster
- Mittwoch, 27. März: Talk Royal

## GUTSCHEIN- UND TICKETT-VORVERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

**qtopia kino+bar**  
Kulturhaus Central, Brauereistrasse 2, 8610 Uster  
[info@qtopia.ch](mailto:info@qtopia.ch), [www.qtopia.ch](http://www.qtopia.ch)

## ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Das qtopia-Programm unterwegs auf dem Smartphone:  
<http://mobile.qtopia.ch>



SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN

qtopia + Uster plus

Sonntag, 3. März, 11.00 Uhr

## THE END OF MEAT

von Marc Pierschel, D 2017, E d/f, 94', Dok

Schosshündchen oder Fleischlieferant: In welchem Verhältnis sollen Tiere zum Menschen stehen? Dokfilmer Marc Pierschel stellt kritische Fragen und thematisiert den gesellschaftlichen Spannungsbogen von Fleischverzehr bis Veganismus. Und er spricht mit Menschen, die glauben, einen «gesunden» Umgang mit Tieren gefunden zu haben. Nach dem Film diskutiert Journalist Eduard Gautschi mit Meret Schneider, Umweltwissenschaftlerin und Gemeinderätin Grüne Uster, und Nils Müller vom Bauernhof + Beiz «Zur Chalte Hose» auf der Forch.



Sonntag, 10. März, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 11. März, 20.30 Uhr

## WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

von Eva Spreitzhofer, A 2018, D, 90'

Wanda und Harald sind freudig überrascht, als ihre Tochter Nina plötzlich das Trinken und Kiffen aufgibt. Doch als sie den Grund erfahren, sind sie sprachlos. Nina ist zum Islam konvertiert und will neu Fatima genannt werden. Die ratlosen Eltern wenden sich an Therapeuten. Doch das Verständnis für den Wandel ihrer Tochter bleibt aus. Da lernt Wanda die Muslima Hanife kennen. Ob diese ihr helfen kann? Eva Spreitzhofer begibt sich mit ihrer Komödie auf soziopolitisches Glatteis. Darauf absolvieren Caroline Peters (Wanda) und Simon Schwarz (Harald) einen fulminanten Paarlauf.



Sonntag, 3. März, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 4. März, 20.30 Uhr

## GREEN BOOK

von Peter Farrelly, USA 2018, E d/f, 130'

Der New Yorker Securityman Tony Lip staunt nicht schlecht, als er seinem neuen Kunden gegenüber steht: Don Shirley ist schwarz. Tony soll den Musiker auf einer Tournee begleiten – als Chauffeur und Bodyguard.



Denn die Reise führt in die Südstaaten, wo Schwarze in den 60er-Jahren noch als Freiwild gelten. Auch der Italo-Amerikaner Tony muss seinen latenten Rassismus überwinden. Doch je mehr er Don und dessen Alltags-Probleme kennenlernt, desto einsichtiger wird er. Und auch Don merkt, dass er im ungebildeten und grobschlächtigen Fahrer einen Freund finden kann. Ein aufrüttelndes Road Movie mit Viggo Mortensen und Mahershala Ali.

Montag, 4. März, 18.00 Uhr +

Dienstag, 5. März, 20.30 Uhr

## BEAUTIFUL BOY

von Felix Van Groeningen, USA 2018, E d/f, 120'

Nic ist ein hübsches Kind, und ein cleveres dazu. Vater David ist stolz auf seinen Sohn und malt sich schon dessen erfolgreiches Leben aus. Doch als Teenager beginnt sich Nic zu verändern. Als David erfährt, dass Nic meth-süchtig ist, versteht er die Welt nicht mehr und versucht, seinem Sohn zu helfen. Doch der verschwindet. Der Belgier Felix Van Groeningen («The Broken Circle») hat mit «Beautiful Boy» den gleichnamigen Tatsachenroman von David und Nic Sheff verfilmt und damit den internationalen Durchbruch geschafft.



CINEDOLCEVITA

Montag, 11. März, 14.30 / 18.00 Uhr +

Dienstag, 12. März, 20.30 Uhr



## DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

von Caroline Link, D 2018, D, 99'

Hans-Peter hat ein dankbares Publikum. Wenn der aufgeweckte 9-Jährige Leute nachhört, lachen nicht nur sein Bruder und seine Eltern, sondern auch zwei Omas und der Opa. Am meisten muss Hans-Peter seine Mutter zum Lachen bringen, die oft alleine ist und traurig. Dann stirbt Oma Änne, und die Welt wird plötzlich still und grau. Caroline Link («Jenseits der Stille») hat die bewegende Autobiografie des bekannten Komikers Hape Kerkeling packend inszeniert. Eine Wucht ist Julius Weckauf als Hans-Peter.



Sonntag, 17. März, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 18. März, 20.30 Uhr

## 25 KM/H

von Markus Goller, D 2018, D, 116'

Christian ist in die weite Welt gezogen und hat Karriere gemacht. Als sein Vater stirbt, besucht er – erstmals nach 30 Jahren – sein altes Dorf Löchingen. Dort lebt noch immer sein Bruder Georg, mit dem sich Christian an der Beerdigung tüchtig betrinkt. Spätabends entdecken sie eine Landkarte, auf der sie als Jungs ihre Traumtour quer durch Deutschland eingezeichnet hatten. Die Brüder sehen sich an, holen ihre alten Mofas hervor und machen sich auf, diese Tour endlich abzufahren. Was folgt, ist ein buchstäblich abgefahrener Roadtrip mit Lars Eidinger und Bjarne Mädel.



Montag, 18. März, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 19. März, 20.30 Uhr

## TEL AVIV ON FIRE

von Sameh Zoabi, PAL 2018, Ov, d/f, 100'

Salam hat dank seines Onkels einen Traumjob als Produktionsassistent der palästinensischen TV-Soap «Tel Aviv On Fire» bekommen. Doch auf dem Set wird er nicht ernst genommen. Zudem muss er für seinen täglichen Arbeitsweg zweimal einen israelischen Check-Point passieren. Doch just der dortige Grenzzoffizier Assi erweist sich als hilfreich, weil seine Frau ein grosser Fan der Soap ist. Sameh Zoabi gelingt es, den Nahost-Konflikt in eine leichtfüssige Komödie über Sein und Schein zu packen. Ein grandios amüsanter Film mit doppelbödiger Ironie.



### KINDERFILM

Sonntag, 24. März, 15.00 Uhr



## MINUSCULE – ABENTEUER IN DER KARIBIK

von Thomas Szabo + Hélène Giraud, F 2018, D, 92', Ani, ab 8 Jahren

Der junge Marienkäfer ist allzu wagemutig unterwegs. Platsch – da landet er in einer Kartonschachtel, aus der es kein Entweichen gibt. Schlimmer noch: Die Schachtel wird verschickt, der Marienkäfer



landet in Guadeloupe. Unterdessen hat der Vater das Verschwinden des jungen Käfers bemerkt und macht sich auf die Suche nach ihm. Natürlich kann er auf die Hilfe vielerlei Käfer und sonstiger Mehrbeiner zählen. Die Rettungsexpedition macht sich auf zu einer Abenteuerreise in die ferne, farbenfrohe Karibik.

Sonntag, 24. März, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 25. März, 20.30 Uhr

## YULI

von Icíar Bollaín, E 2018, Sp, d/f, 110'

Der kleine Carlos lebt in einem der ärmsten Viertel von Havanna. Aber er ist glücklich, bis ihm die Kindheit geraubt wird. Carlos' Vater erkennt sein tänzerisches Talent und schickt ihn in den Ballett-Unterricht. Carlos leidet, will kein Tänzer werden. Doch bald ist er der beste Tänzer Kubas und wird vom englischen National-Ballett nach London gerufen. Carlos beteuert: «Ich bin der einzige Kubaner, der in Kuba bleiben will.» Doch er reist nach London und macht internationale Karriere. Icíar Bollaín hat die Lebensgeschichte des Tänzers Carlos Acosta opulent in Szene gesetzt.



### CINEDOLCEVITA

Montag, 25. März, 14.30 / 18.00 Uhr +  
Dienstag, 26. März, 20.30 Uhr



## IMMER UND EWIG

von Fanny Bräuning, CH 2018, Dial/D, 90', Dok

Niggi und Annette haben sich ewige Liebe geschworen. Als Annette abrupt erkrankt und gelähmt bleibt, erinnert sich Niggi an dieses Versprechen. Er setzt alles daran, Annette zu Hause zu behalten und zu pflegen. Mit einem umgebauten Wohnmobil gehen die beiden sogar auf Reisen. Tochter Fanny ist Dokumentarfilmerin und begleitet ihre Eltern auf einer solchen. In berührenden Bildern und intensiven Gesprächen zeigt sie auf, was echte Liebe möglich macht. Fanny Bräuning hat mit ihrem lebensbejahenden Dokumentarfilm zum zweiten Mal nach «No More Smoke Signals» (2009) den «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage gewonnen.



### SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN

qtopia + Bioladen Öpfelbaum + Uster plus  
Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr



## FAIR TRADERS

von Nino Jacusso, CH 2018, D/Dial, 89', Dok

Bedeutet es einen Seitenwechsel, wenn man als erfolgreiche Unternehmerin beschliesst, künftig fair und nachhaltig zu wirtschaften? Sina Trinkwalder hat es probiert – und profitiert. Nino Jacusso zeigt am Beispiel der deutschen Textilunternehmerin, dass sich Businessmodelle, die auf Ethik und Oekologie basieren, für alle lohnen. Als weitere Beispiele zeigt er den Schweizer Garnhändler Patrick Hohmann und die Biobäuerin Claudia Zimmermann. Nach dem Film diskutiert Agrarökonomin Fausta Borsani mit Andreas Pfister, Student der Agrarwissenschaften, Birkenhof Uster, und einer Vertreterin des Ustermer Bioladens Öpfelbaum.



Sonntag, 31. März, 18.00 / 20.30 Uhr +

## MY MASTERPIECE – MI OBRA MAESTRA

von Gastón Duprat, ARG/E 2018, Sp, d/f, 100'

Arturo und Renzo sind seit Jahren befreundet. Galerist Arturo ist erfolgreich im Kunsthandel unterwegs und wirtschaftet mitunter ohne Skrupel. Kunstmaler Renzo lebt zurückgezogen in einem Armenviertel. Sein Lebensinhalt ist die Malerei, doch allen Versuchen Arturos, seine Bilder auch zu verkaufen, begegnet Renzo mit Ablehnung. Arturo ist am Verzweifeln, da er seinem Freund helfen und selbst ein gutes Geschäft machen will. Da kommt ihm eine Idee. Gastón Duprats argentinische Komödie ist voller Poesie, Schalk und Melancholie.

